

Inhalt

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	IX
<i>Perspektiven</i>	
Gutsherrschaftsgeschichte in historisch-anthropologischer Perspektive. Von <i>Jan Peters</i>	3
Das Selbstverständliche denken. Ein Vorschlag zur vergleichenden Analyse ländlicher Gesellschaften in der Frühen Neuzeit, ausgehend vom „Modell ostelbische Gutsherrschaft“. Von <i>Heide Wunder</i>	23
<i>Herrschaftlichkeiten</i>	
Leibeigenschaft. Versuch über Zeitgenossenschaft in Wissenschaft und Wirklichkeit, durchgeführt am Beispiel Altbayerns. Von <i>Renate Blickle</i>	53
Die Symbolik des Rechts in Herrschaftsbeziehungen. Untertanen- huldigungen in Gutsherrschaften. Von <i>André Holenstein</i>	81
Vergleichende Analyse der Seigneurie in Burgund und der Grundherr- schaft in Kursachsen. Von <i>Wolfgang Schmale</i>	101
<i>Bauernlogiken</i>	
Lebensstile im Gutsdorf des 18. Jahrhunderts. Kultur und Kontraste unter den ostdänischen Gutsbauern. Von <i>Palle Ove Christiansen</i>	129
Individuum und Gesellschaft. Bäuerliche Aktionsräume in der früh- neuzeitlichen Mark Brandenburg. Von <i>Lieselott Enders</i>	155
Der bäuerliche Lebensstandard unter brandenburgischer Gutsherr- schaft im 18. Jahrhundert. Die Dörfer der Herrschaft Stavenow in ver- gleichender Sicht. Von <i>William W. Hagen</i>	179
Gutsherrschaft und ländliche Gemeinde. Beobachtungen zum Zusam- menhang von gemeindlicher Autonomie und Agrarverfassung in der Oberlausitz im 18. Jahrhundert. Von <i>Thomas Rudert</i>	197
Bäuerlicher Traditionalismus und agrarischer Fortschritt in der frühen Neuzeit. Von <i>Clemens Zimmermann</i>	219

Regionen

Ländliche Gesellschaft und lokale Verfassungsentwicklungen zwischen Maas und Niederrhein im 17. und 18. Jahrhundert. Von <i>Helmut Gabel</i>	241
Gutsherrschaft über reiche Bauern. Übersicht über bäuerliche Widerständigkeit in den Marschgütern an der Westküste Schleswig-Holsteins und Jütlands. Von <i>Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt</i>	261
Gutsherrschaftliche Bestrebungen in Österreich in der Frühen Neuzeit. Unter besonderer Berücksichtigung der innerösterreichischen Länder. Von <i>Helfried Valentinitich</i>	279

Geschlechterrollen

Das Gesamtgericht der Herrschaft Schulenburg im 18. Jahrhundert. Funktionsweise und Zugang von Frauen und Männern. Von <i>Ulrike Gleixner</i>	301
Wer will erben? Überlegungen zur Erbpraxis in geschlechtsspezifischer Perspektive in der Herrschaft Triberg von 1654–1806. Von <i>Michaela Hohkamp</i>	327
„Hat ermeldetes Waib mich angefallen“ – Gerichtsherrschaft und dörfliche Sozialkontrolle in Rechtshilfeanfragen an den Brandenburger Schöppenstuhl um 1600. Ein Werkstattbericht. Von <i>Monika Mommertz</i>	343
Überlegungen zur Erforschung von Geschlechterrollen in der ländlichen Gesellschaft. Von <i>Claudia Ulbrich</i>	359

Widerständigkeiten

Widerständigkeit leibeigener Untertanen auf schleswig-holsteinischen Gütern im 18. Jahrhundert. Von <i>Silke Göttisch</i>	367
„... daß die Unterthanen außerhalb Rechts in nichts willigen und eingehen wollen“. Gerichtsprozesse in einem sächsischen Rittergut im 16. und 17. Jahrhundert. Von <i>Martina Schattkowsky</i>	385
Regionale politische Kulturen von Protest und Widerstand im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Von <i>Andreas Suter</i>	401
Raum, Zeit und Schrift. Dimensionen politisch-sozialen Handelns von Bauern in einigen Kleinterritorien (17. und 18. Jahrhundert). Von <i>Werner Troßbach</i>	405
Disziplinierung und Widerstand. Obrigkeit und Bauern in Schlesien 1500–1700. Von <i>Matthias Weber</i>	419

Diskussionsbericht. Von <i>Heinrich Kaak</i>	439
<i>Abkürzungen</i>	503
<i>Anschriften der Autoren</i>	505